

08. Okt. - 24. Nov. 2024

frieden

in der einen welt

45. eine-welt-tage und friedenswochen nürtingen

45 Jahre
Friedenswochen –
hat der Pazifismus ausgedient?

Di	08.10. 18:00	Alte Seegrasspinnerei, Plochinger Str. 14	Ausstellungseröffnung mit Peter Grohmann , Kabarettist
Mi- So	09.10.- 17.11.	Alte Seegrasspinnerei, Plochinger Str. 14 Eintritt frei	Mein Name ist Mensch <i>75 Jahre Menschenrechte – 75 Jahre Grundgesetz</i> Ausstellung
So	20.10. 19:00	Rudolf Steiner Schule, Am Lerchenberg 60-68 Eintritt 20 €, ermäßigt 13 € Abendkasse ab 18:00	NO MORE WAR <i>Musik für den Frieden von F. Rzewski, R. Vaughan-Williams und M. Anastas</i> Chorkonzert des coro per resistencia
Sa	19.10. 18:00	Welthaus Nürtingen, Kirchstr.14	Ausstellungseröffnung mit Beteiligung einer der Verantwortlichen für die Nakba-Ausstellung, Ingrid Rumpf , Verein Flüchtlingskinder im Libanon e.V. Pfullingen.
So- Di	20.10.- 29.10.	Welthaus Nürtingen, Kirchstr.14 Eintritt frei, Spende erbeten	Den Schmerz der Anderen begreifen Ausstellung zur Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948 im kritischen Diskurs
Mi	23.10. 19:30	Welthaus Nürtingen, Kirchstr.14 Eintritt frei, Spende erbeten	Palästina, Israel und die Kirchen Vortrag und Diskussion mit Wiltrud Rösch-Metzler , Stuttgart, Pax Christi
Fr	25.10. 19:30	Welthaus Nürtingen, Kirchstr.14 Eintritt frei, Spende erbeten	Wie löst man einen unlösbaren Konflikt? <i>Wahrnehmungsperspektiven auf den Nah-Ost-Konflikt</i> Vortrag und Diskussion mit Marwan Radwan , Grötzingen, Bachelor Politikwissenschaften Uni Damaskus, Master Friedens- und Konfliktforschung Uni Tübingen
Mo	28.10. 19:30	Welthaus Nürtingen, Kirchstr.14 Eintritt frei, Spende erbeten	Israel 1948 - Unabhängigkeit, Nakba und der Streit um die Geschichte Vortrag und Diskussion mit Maria Coors , Historikerin, evangelische Theologin und Judaistin. Sie forscht und arbeitet zu Themen des interreligiösen, vor allem christlich-jüdischen Dialogs, zu Antisemitismus und jüdischer Bildung.
Di	29.10. 19:30	Welthaus Nürtingen, Kirchstr.14 Eintritt frei, Spende erbeten	Geschichte einer besonderen Freundschaft <i>Der ökumenische Arbeitskreis der evangelischen Kirchengemeinde Eschenbach-Heiningen und der YMCA Ostjerusalem</i> Vortrag und Diskussion
Fr	08.11. 19:30	Martin-Luther-Hof, Jakobstr. 17 Eintritt frei, Spende erbeten	Kindern eine Zukunft geben <i>Friedenspädagogik auf schwierigem Terrain: die Schneller-Schulen in Jordanien und im Libanon</i> Vortrag und Diskussion mit Dr. Uwe Gräbe , ems Stuttgart (Evangelische Mission in Solidarität)
Di- Fr jeweils	22.10.- 25.10. 14:30- 17:00	Kinder-Kultur-Werkstatt, Plochinger Str. 14/5 Unkostenbeitrag 2 €	Weltkugel - Unser Bild der Welt <i>Wir gestalten gemeinsam unsere Welt mit Hilfe von Collage-Techniken</i> Mitmach-Aktion über mehrere Tage
So	10.11. 13:00	Synagoge Stuttgart, Treffpunkt ist Gleis 2, Bahnhof Nürtingen Kostenbeitrag 15 € Anmeldung erforderlich unter mueller-vbs@gmx.de	Synagoge - Ort der Begegnung <i>Eine Veranstaltung, die verbindet!</i> Führung durch Synagoge und Gespräch
Mi	13.11. 19:00	Kreuzkirche Nürtingen, Schillerplatz Eintritt frei, Spende erbeten	„Pazifistisches Wolkenkuckucksheim“ ade? <i>Deutschlands (Irr)weg in „kriegstüchtige internationale Verantwortung“</i> Vortrag und Diskussion mit Andreas Zumach
Do	14.11. 19:30	Martin-Luther-Hof, Jakobstr. 17 Eintritt frei, Spende erbeten	Die Zukunft der Atomenergie in Zeiten von Krieg und Klimakrise <i>Zeit für europaweiten Atomausstieg?</i> Vortrag von Dr.med. Angelika Claußen , IPPNW
So	17.11. 17:45	Traumpalast Nürtingen, Umlandstraße 10 Tagesüblicher Eintrittspreis, Kino Nürtingen	„Green border“ <i>Der 99. Film der Reihe „Starke Filme für Menschenrechte“</i> Film
Di	19.11. 20:15		
So	17.11. 10:30	Lutherkirche, Jakobstr. 17	Erzähl mir vom Frieden <i>Ökumenischer Friedensgottesdienst</i>
Fr	22.11. 19:00	Gok'scher Keller im Hölderlinhaus, Neckarsteige/Schloßgartenstraße 2 Eintritt frei Anmeldung erwünscht (Kursnr. 242-11201B) über vhs Nürtingen www.vhs-nuertingen.de oder 07022 75 330	Friedenspädagogische Denkanstöße in Zeiten des Krieges Prof. Uli Jäger von der „Berghof Foundation“ im Gespräch mit Moderator Prof. Dr. Rainer Nübel im „Zukunfts-Talk“, Gesprächsreihe der VHS

Alle beteiligten Gruppen führen ihre Veranstaltung in eigener Regie und Verantwortung durch.

ViSdP.: Arbeitskreis Frieden in der Einen Welt Nürtingen
Spendenkonto: Michaela Saliari,
Verwendungszweck: Eine-Welt-Tage und Friedenswochen NT
IBAN DE60 6129 0120 0447 3350 06 Volksbank Mittlerer Neckar

Grafische Gestaltung: Amulf Klein

Druck: Colorpress GmbH
72622 Nürtingen, Max-Born-Straße 2



Ausstellungseröffnung
Di 08.10.
18:00

Ausstellung
Mi 09.10.-
So 17.11.

Alte Seegrasspinnerei,
Plochinger Str. 14
Eintritt frei

Mein Name ist Mensch

75 Jahre Menschenrechte – 75 Jahre Grundgesetz

Ausstellung und Ausstellungseröffnung

Anlässlich des 75. Jahrestages der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte zeigen wir die Ausstellung in Nürtingen.



Der Grafikdesigner und Maler Jochen Stankowski setzt die 30 Artikel, die 1948 zum Schutz der Menschenrechte verabschiedet wurden, um in reduzierte, visuelle Interpretationen. Ein Projekt der „AnStifter– InterCulturelle Initiativen e. V.“

Eröffnet wird die Ausstellung mit dem Kabarettisten **Peter Grohmann** und „Ein Stückchen Kabarett für Hungerleider und schlimme Finger“.

NFANT und Kooperationspartner TVFK

So 20.10.
19:00

Rudolf Steiner Schule,
Am Lerchenberg 60-68

Eintritt 20 €, ermäßigt 13 €

VVK:
Stadtbüro der Nürtinger Zeitung,
Am Obertor 15,
Tel. 07022 / 9464-150
und auf
www.coro-nuertingen.de
oder
karten@coro-nuertingen.de
Abendkasse ab 18:00



coro per resistencia e.V. - www.coro-nuertingen.de

Foto: © coro per resistencia | Grafik: © http://www.atelier-stankowski.de

Ausstellungseröffnung
Sa 19.10.
18:00

Ausstellung
So 20.10.-
Di 29.10.

jeweils von
11:00-
18:00

Welthaus Nürtingen,
Kirchstr.14
Eintritt frei,
Spende erbeten

Mi 23.10.
19:30

Welthaus Nürtingen,
Kirchstr.14
Eintritt frei,
Spende erbeten

Fr 25.10.
19:30

Welthaus Nürtingen,
Kirchstr.14
Eintritt frei,
Spende erbeten

Den Schmerz der Anderen begreifen

Ausstellung zur Flucht und Vertreibung der Palästinenser 1948 im kritischen Diskurs

Frieden und Versöhnung können erst da beginnen, wo „der Schmerz der Anderen“ anerkannt wird. Das Welthaus zeigt die Nakba-Ausstellung vom Verein „Flüchtlingskinder im Libanon e.V.“ Pfullingen sowie die Schautafeln der Deutsch-Israelischen Gesellschaft in Bremen, die sich mit den aus israelischer Sicht kritischen Aspekten befassen.

Ausstellungseröffnung mit Beteiligung einer der Verantwortlichen für die Nakba-Ausstellung, **Ingrid Rumpf**, Verein Flüchtlingskinder im Libanon e.V. Pfullingen. Im Anschluss an die Vorstellung der Ausstellung laden kleine Snacks aus dem Nahen Osten zu Austausch und Gespräch ein.

Bürger:innen-Genossenschaft Nürtingen eG

Palästina, Israel und die Kirchen

Vortrag und Diskussion mit **Wiltrud Rösch-Metzler**, Stuttgart, Pax Christi

Über die Ausstellung wird gestritten, v.a. in Deutschland und besonders in den Kirchen: Einseitig? Gar antisemitisch? Wiltrud Rösch-Metzler, Vorsitzende pax christi Rottenburg-Stuttgart und Sprecherin der pax christi Nahostkommission gibt profunde Einblicke in die kirchlichen Diskussionslagen.

Bürger:innen-Genossenschaft Nürtingen eG

Wie löst man einen unlösbaren Konflikt? Wahrnehmungsperspektiven auf den Nah-Ost-Konflikt

Vortrag und Diskussion mit **Marwan Radwan**, Grötzingen, Bachelor Politikwissenschaften Uni Damaskus, Master Friedens- und Konfliktforschung Uni Tübingen

Nach einem kurzen Überblick auf die Geschichte des Nahost-Konfliktes konzentriert sich der Vortrag auf die aktuelle Situation nach dem 7.Okt.2023. Der Referent kam 2016 als syrischer Flüchtling nach Grötzingen.

Bürger:innen-Genossenschaft Nürtingen eG

Mo 28.10.
19:30

Welthaus Nürtingen,
Kirchstr.14
Eintritt frei,
Spende erbeten



Israel 1948 - Unabhängigkeit, Nakba und der Streit um die Geschichte

Vortrag und Diskussion mit **Maria Coors**, Historikerin, evangelische Theologin und Judaistin.

Was waren die historischen Umstände der Staatsgründung Israels und des ersten arabisch-israelischen Krieges? Welche Opfer forderte er? Welche Bedeutung hat er heute noch? Und wie schauen wir in Deutschland im Jahr 2024 nach dem verheerenden Terrorangriff der Hamas und inmitten eines anhaltenden Krieges im Nahen Osten auf die Ereignisse?

Bürger:innen-Genossenschaft Nürtingen eG gemeinsam mit Ev. Versöhnungskirchengemeinde, Ev. Stadtkirchengemeinde, Ev. Lutherkirchengemeinde und dem Ev. Bildungswerk im Landkreis Esslingen

Di 29.10.
19:30

Welthaus Nürtingen,
Kirchstr.14
Eintritt frei,
Spende erbeten

Geschichte einer besonderen Freundschaft

Vortrag und Diskussion

Der „Ökumenische Palästina Arbeitskreis“ der Kirchengemeinde Eschenbach-Heiningen erzählt von seiner achtjährigen Partnerschaft mit Mitarbeitenden aus der Menschenrechtsarbeit des YMCA Ostjerusalem in Palästina.

Das palästinensisch-deutsche Ehepaar **Attia und Verena Rajab** vom Palästinakomitee in Stuttgart äußert sich zu Zukunftsaussichten für Palästina.

Bürger:innen-Genossenschaft Nürtingen eG

Fr 08.11.
19:30

Martin-Luther-Hof,
Jakobstr. 17
Eintritt frei,
Spende erbeten

Kindern eine Zukunft geben Friedenspädagogik auf schwierigem Terrain

Vortrag und Diskussion mit **Dr. Uwe Gräbe**, ems Stuttgart (Evangelische Mission in Solidarität)

Heute leben und lernen in den beiden Schneller-Schulen rund 800 Kinder und Jugendliche mit muslimischen oder christlichen Hintergrund. Im krisengeschüttelten Nahen Osten stehen kulturelle, ethnische und religiöse Vielfalt mehr denn je auf dem Spiel. Die Schneller-Schulen zeigen exemplarisch, dass das Leben in Vielfalt möglich und auch schön ist.

Bürger:innen-Genossenschaft Nürtingen eG

Foto: © Flüchtlingskinder im Libanon e. V.

Di 22.10.-
Fr 25.10.
14:00-
17:00

Kinder-Kultur-
**Werkstatt,
Plochinger Str. 14
2 € / im Rahmen des
offenen Angebotes der
KiKuWe

So 10.11.
13:00

Synagoge Stuttgart,
Treffpunkt ist Gleis 2,
Bahnhof Nürtingen
Kostenbeitrag 15 €

Anmeldung
erforderlich unter
mueller-vbs@gmx.de

Mi 13.11.
19:00

Kreuzkirche NT,
Schillerplatz
Eintritt frei,
Spende erbeten



Weltkugel - Unser Bild der Welt

Mitmach-Aktion über mehrere Tage

Wir gestalten gemeinsam unsere Welt mit Hilfe von Collage-Techniken und anderen. Dabei wollen wir mit Euch ins Gespräch kommen: Was denkt ihr über die Welt, was sind ihre guten und ihre schwierigen Seiten ... was können wir tun, um unsere Welt zu schützen und gemeinsam ein bisschen besser zu machen.



Trägerverein Freies Kinderhaus e.V., Kinder-Kultur-Werkstatt

Synagoge - Ort der Begegnung

Eine Veranstaltung, die verbindet!
Führung durch Synagoge und Gespräch



Eine Führung durch eine Synagoge zu erleben, bietet die Möglichkeit, das Verständnis für die jüdische Kultur, Religion und Geschichte zu vertiefen, baut Vorurteile ab und fördert einen respektvollen Umgang miteinander.

SPD Ortverband Nürtingen

„Pazifistisches Wolkenkuckucksheim“ ade? Deutschlands (Irr)weg in „Kriegstüchtige internationale Verantwortung“

Vortrag und Diskussion mit **Andreas Zumach**

War die seit Ende der 1960er Jahre betriebene Ost- und Entspannungspolitik tatsächlich falsch und naiv, wie seit dem Überfall Putin-Russlands auf die Ukraine vielfach behauptet wird? Und ist die (Wieder) Herstellung deutscher „Kriegstüchtigkeit“ die einzig mögliche Antwort auf die russische Aggression und die angeblich neue „globale Unordnung“?

AK Frieden in der Einen Welt

Fotos: © Kristin Flory | privat | Kinder-Kultur-Werkstatt

Do 14.11.
19:30

Martin-Luther-Hof,
Jakobstr. 17
Eintritt frei,
Spende erbeten



Die Zukunft der Atomenergie in Zeiten von Krieg und Klimakrise

Zeit für europaweiten Atomausstieg?
Vortrag von **Dr.med. Angelika Claußen**

Katastrophenmeldungen im Zusammenhang mit Atomkraft häufen sich. Die Gefahr einer Kernschmelze im AKW Saporishsha ist längst nicht vorbei. In Europa sind ca. zwei Drittel der AKWs 40 Jahre und älter. Sicherheitsdefizite, Korrosionsschäden, deren Auswirkungen werden durch Dürreperioden und Starkregenereignisse infolge des Klimawandels verschärft. Zeit, europaweit den Atomausstieg zu beginnen, statt die Renaissance der Atomenergie zu beschwören.

Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkrieges, IPPNW-Gruppe Nürtingen, AK Frieden in der Einen Welt

So 17.11.
17:45

Di 19.11.
20:15

Traumpalast Nürtingen,
Uhländstraße 10
Tagesüblicher Eintrittspreis,
Kino Nürtingen

„Green border“ Der 99. Film der Reihe „Starke Filme für Menschenrechte“



Aufgrund der umstrittenen Präsidentschaftswahl in Belarus wurde das Land 2021 international isoliert. Die belarussischen Behörden förderten die Einreise von Menschen aus Flüchtlingsländern und transportierten sie zur EU-Grenze. Der Film zeigt eine Gruppe, die durch falsche Versprechungen nach Minsk gelockt wird, um in die EU zu gelangen. Im Waldgebiet zwischen Belarus und Polen werden sie zum Spielball politischer Interessen.

Amnesty Nürtingen, AK Frieden in der Einen Welt, Bündnis für Asyl, Menschenwürde und Verantwortung

So 17.11.
10:30

Lutherkirche,
Jakobstr. 17



Erzähl mir vom Frieden

Ökumenischer Friedensgottesdienst
„Ich kann es bald nicht mehr hören!“. So reagieren viele von uns auf scheinbar nicht enden wollende Berichte über Kriege und Krisen. Fast täglich führen uns die Medien vor Augen, dass Gewalt offenbar immer noch das erste Mittel der Wahl zu sein scheint, um Konflikte auszutragen und Macht und Ziele durchzusetzen.

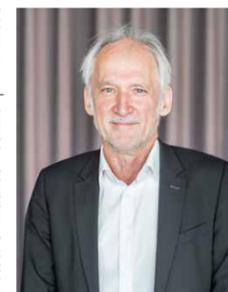
„ERZÄHL MIR VOM FRIEDEN“: das diesjährige Motto der Ökumenischen FriedensDekade will den Fokus auf Geschichten legen, wo es bereits gelingt, Konflikte mit gewaltfreien Mitteln zu bearbeiten und wo sich Menschen gemeinsam erfolgreich für den Frieden engagieren.

Evang. Lutherkirchengemeinde Nürtingen

Fr 22.11.
19:00

Gok'scher Keller
im Hölderlinhaus,
Neckarsteige/Schloßgartenstraße 2
Eintritt frei

Anmeldung erwünscht
(Kursnr. 242-11201B)
über vhs Nürtingen
www.vhs-nuertingen.de
oder 07022 75 330



Friedenspädagogische Denkanstöße in Zeiten des Krieges

Prof. Uli Jäger von der „Berghof Foundation“ im Gespräch mit Moderator **Prof. Dr. Rainer Nübel** im „Zukunfts-Talk“, Gesprächsreihe der VHS

Seit Ausbruch des Ukrainekrieges klammern sich viele an polarisierende Standpunkte und verharren im Streit über die neu geforderte Kriegstüchtigkeit. Dagegen sollen friedenspädagogische Lernprozesse Orientierungshilfe jenseits von Polarisierungen leisten. Gerade angesichts kriegerischer Gewalt gilt es friedenslogisches Denken zu fördern, aber auch Dilemmata sichtbar zu machen. Darüber welche Relevanz der Friedenspädagogik in Zeiten des Krieges zukommt, spricht Moderator Rainer Nübel mit Uli Jäger. Er hat die „Nürtinger Friedenswochen“ mitbegründet und ist heute Honorarprofessor für „Friedenspädagogik und globales Lernen“ an der Uni Tübingen und Senior Advisor, Peace Education, „Berghof Foundation“

AK Frieden in der Einen Welt, VHS Nürtingen

Fotos: © filmsboutique.com | www.ippnw.de
Fotos: © Mathias Voelzke | www.friedensdekade.de